

**Projektname / -thema**

**Energetische Optimierung der Heinrich de Haan-Schule**

**Projektträger**

Kreis Rendsburg-Eckernförde

**Projektbeginn** ..... 2014

**Bruttoinvestition**... 1.525.790,00 €

**Förderung:** .....762.220,28 €

Aus: Health-Check

**Handlungsfeld(er)**

- Tourismus
- Lebensqualität / Umweltschutz
- Energie / Klimaschutz
- Wegebau



**Projektbeschreibung**

Die Heinrich de Haan Schule wurde 1977 erbaut und befand sich in einem nicht modernisierten Zustand. Dadurch bestanden im Gebäude erhebliche energetische Defizite, die insbesondere auf eine veraltete Heizungstechnik und durch eine schlecht gedämmte Gebäudehülle gründeten. Insbesondere waren die großen Dach- und Fensterflächen der energetisch ungünstigen eingeschossigen Bauweise optimierungsbedürftig.

**Projektziele**

- Ersatz fossiler Brennstoffe durch Einsatz von regenerativer Bioenergie und Minimierung des Heizenergieeinsatzes durch Sanierung der weitgehend ungedämmten Gebäudehülle der Schule und Sporthalle (Wand, Dach und Fenster)
- Einsparung von möglichst viel CO<sub>2</sub>
- Einsparung und dauerhafte Senkung des Energiebedarfs

**Maßnahmen**

Die ganzheitliche Schulmodernisierung besteht aus folgenden Schritten:

- Ersatz der alten Gasheizung durch BHKW-Anlage
- Dämmung der Dachfläche und Betonskelett-Wärmebrücken
- Erneuerung der ungedämmten alten Lichtbänder
- Erneuerung der alten Fenster
- Hohlraumdämmung der Wandanteile



**Projektstatus**

- Idee / Skizze ..... 02/2012
- Vom LAG Projektbeirat genehmigt ..... 08.05.2012
- Antrag an LLUR gestellt..... 19.06.2012
- Bewilligungsbescheid von LLUR erhalten .... 16.04.2014
- Projekt in der Umsetzung .....
- Projekt ist abgeschlossen ..... Abrechnung über GMSH erfolgt

**Folgen und Wirkungen des Projektes**

Synergien zu anderen Projekten

- Quartiersentwicklung Neuwerk Süd

Entstandene Kooperationen / Kooperationspartner

Arbeitsplatzeffekte